

Protokoll

der Fachschaftsrätevollversammlung vom 31.10.2011

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo/cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

- Delegierte: Sebastian(FS Rhetorik), Phillip, Kim (FS Philo), Philipp, Felix (FS Geschichte), Andreas (FS Kath. Theo), Stefan, Natalja (FS Politik), Gunilla, Lena (FS Psychologie), Jan, Sonja (GHG), Timo (FS Ev. Theo), Tobias, Korbinian (Juso), Fine (I&O), Michael, Anne (WiWIs)
- GA: Inka (FS Physik), Martin (FS Physik), Alex (bbp)
- Gäste: Bernd Engler (Rektor), Rüdiger, Heike (FS Politik), Jessica (Juso), Georg (Physik), Pia

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

- Diskussion mit Rektor wird vorgezogen (siehe Sonstiges)

TOP 4: Post/ Mitteilungen

- Mastermesse Stuttgart

TOP 5: Räte

GA

07.11.11	14.11.11	21.11.11	07.11.11
FS Philosophie			

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

- Bitte von mehr Fachschaften Stellungnahme zu Clubhausfesten.

Berichte aus den Arbeitskreisen

- AK Baumpflege trifft sich am Dienstag
 - Rüge an WiWis, Ankündigung aber es war niemand da
 - ansonsten war es gut
 - Fachschaften bekommen bei Mithilfe Teil des Gewinns
- AK ZSV wegen CHF-Vorbereitung verlegt auf Mittwoch, 18 Uhr

- AK ZSV: Antrag auf Zustimmung des Briefes(siehe letztes Protokoll): 11/1/7

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Senat:

- Änderung Satzung Deutschlandstipendium: Statt zweimal pro Jahr (kann-Formulierung) nur einmal (SS) auszuschreiben
 - Antrag auf Eilantrag: 11/1/0
 - Antrag: Zustimmung, Auswahlprozess etwas anders gestalten 19/0/2
- Kommissionsliste:
 - Jusos finden es demokratisch bedenklich, wenn im offenen Arbeitskreis fertiggestellte Liste zwischendurch geändert wird. Antwort: Timo hat Änderungen in Sitzung angesprochen, aber sicherlich nicht gut gelaufen
 - Liste der FSVV: 12/Liste der Jusos: 4/0/3
- AK Studium&Lehre trifft sich Montag, 16 Uhr.
 - Antrag auf Eilantrag: 9/1/0
 - Antrag, dem AK Mandat für die Senatskommission zu geben: 17/0/1
- StuWe tagt am 11.11., bringt also Punkte so schnell wie möglich. Punkte der Studierende nicht aufgenommen werden.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

Diskussion mit Engler:

- Zukunft des Clubhauses, wann kann großer Saal wieder genutzt werden?
 - *Antwort:* von Schließung selber überrascht, Rektorat steht nicht dahinter. Bisheriges Brandschutzguthaben war nicht dazu geeignet, Probleme zu antizipieren. Herr Rall: Selbst mit zweiten Fluchtweg nicht mehr als 195 Personen in Saal, insg. 300. Daher: Informationen zwingen Rektorat dazu, die Clubhausfeste nicht mehr zu tolerieren. Gelöst: Ungefähr WS 2012 (Vermutung). Es bringe nichts, weiter Müll vor das Rektorat zu kippen. Kostenpunkt: ca. 280.000 Euro (Treppe, nicht der Müll). Sagt zu, sich um das Problem in machbarer Geschwindigkeit zu kümmern.
 - *Alternativen:* Kupferbau ist ebenfalls wegen Brandschutz nicht gut möglich. Mensa ebenfalls Brandschutzprobleme und zu teuer. Eventuell nur untere Ebene ohne Toiletten nutzbar (Brandschutzguthaben dafür benötigt).
 - *Ersatzfinanzierung der Gruppen:* Von Uni natürlich nicht möglich, Unibund vermutlich auch nicht. Anfrage könnte sich lohnen.
 - Exzellenzinitiative: Was passiert, falls Tübingen scheitern sollte?
 - *Antwort:* Risikobewertung für Erfolg vorgelegt, dann sind 7 Professorenjahre zu finanzieren (zu 175(?) zusätzlichen). Nichts auf Pump, keine Verschiebungen, entstehende Lasten werden dort abgearbeitet, wo sie entstehen.
 - *Sonstiges:* Es ist nicht so, dass alles in die Forschung fließt, z.B. Neurobiologie. Außerdem: Zwar keine Verpflichtung zur Lehre, aber jeder wird zumindest ein wenig Lehre halten. Hält weiterhin noch langen Monolog dazu, wie viel Geld Tübingen bekommen könnte und wohin dies fließen würde.
 - Germanistik Fall: Prüfkriterien für Berufungskommissionen?
 - *Antwort:* Natürlich keine Alterskriterien, außer Finanzministerium schaltet sich ein.
 - *Fall:* Fakultät hat sich nicht hinlänglich mit Frage einer Gegenklage beschäftigt, die hier möglich gewesen wäre, daher musste das Rektorat einschreiten.
 - Situation der Studienanfänger in diesem Jahr (dopp. Abiturjahrgang etc.)
 - Schwierig, aber nicht so schwierig wie vor zwei Jahren. Arbeiten an Notfallszenarien.
 - FBZ etc.: Schwierig, da keine befristeten Stellen möglich. Absinkung der Studierendenzahlen bereits absehbar.
 - Rechenschaftsberichte nicht ausführlich genug, nicht abwägend genug
 - *Antwort:* Rechenschaftsbericht wird nicht großartig verändert (äußerer), da Frage der Selbstdarstellung
 - Studentenwerk: Ausbau der Kapazitäten?
 - Tübingen sei prozentual am besten ausgestattet in BaWü. Argument der kleinen Stadt dringt leider nicht zum Ministerium nicht durch
 - Verfasste Studierendenschaft: Probleme mit einer Zusammenarbeit?
 - *Antwort:* Bevorzugt schlanke Entscheidungsprozesse, Pragmatismus. Daher kritisch gegen über eventuellen Anfragen einer VS, eventuell würde eine zusätzliche Stelle benötigt
- Ausführliches Gesprächsprotokoll wird so schnell wie möglich von Sonja herumgeschickt.
- Nächstes Mal:**
- Systemakkreditierung behandeln
 - Liste-One System.
- Protokoll: Martin**